

Unternehmensmeldung/ Antriebstechnik/ Konstruktion/ Zulieferwesen/ Maschinenelemente/ Bergbau

Nächste Station Down Under

RINGSPANN gibt die Gründung seiner neuen Tochtergesellschaft in Australien bekannt

Atemberaubend ist das Tempo mit dem RINGSPANN seine Globalisierungspläne umsetzt. Nahm erst vor wenigen Wochen die neue Niederlassung in Singapur ihre Geschäfte auf, so gibt das Unternehmen nun die Gründung seiner 14. Auslandstochter RINGSPANN Australien bekannt. Damit intensiviert der deutsche One-Stop-Supplier von Antriebselementen, Präzisionsspannzeugen und mechanischen Kabelsystemen seine Präsenz in den Märkten der Down Under-Region. Von Melbourne aus fokussiert das Unternehmen vor allem seine Bergbau- und Getriebebau-Kunden in Australien, Neuseeland und Papua Neu Guinea.

Bad Homburg, Juli 2018. – „Unsere Internationalisierungsstrategie hat zum Ziel, RINGSPANN in allen wichtigen Maschinenbau-Regionen der Welt als One-Stop-Supplier für hochwertige Komponenten der Antriebstechnik zu etablieren – und zwar immer mit eigenen Mitarbeiter vor Ort. Die nun vollzogene Gründung von RINGSPANN Australien ist ein weiterer konsequenter Schritt in diese Richtung“, sagt Nico Hanke, Vertriebsleiter International von RINGSPANN. In der Region Down Under sind es vorrangig die Kunden in den Branchen Bergbautechnik und Industriegetriebebau, die der deutsche Hersteller nun von Melbourne aus einfacher und schneller erreichen kann. Zwar bleiben die großen Entfernungen in und zwischen Australien, Neuseeland und Papua Neu Guinea eine logistische Herausforderung; doch für Nico Hanke überwiegt der Vorteil, dass RINGSPANN mit seiner nun 14. Auslandstochter viel näher heranrückt an die großen Zulieferer der Minentechnik in dieser vom Bergbau geprägten Industrieregion. „Insbesondere erwarten wir eine deutliche Belebung unseres MRO-Geschäfts, da die Betreiber der großen Kohle- und Erzminen jetzt sozusagen direkt vor unserer Haustür sitzen“, so Hanke.

Voller Zugriff auf internationale Werke

Wie schon RINGSPANN Singapur, so erhält auch RINGSPANN Australien die Möglichkeit, sämtliche Kapazitäten der Fertigungswerke in Deutschland, Italien, den USA, China und Südafrika zu nutzen. Damit ist gewährleistet, dass Melbourne die Kunden in seinem großen Vertriebsgebiet südlich des Äquators kompetent und effizient mit den Freiläufen, Welle-Nabe-Verbindungen, Überlastkupplungen, Industriebremsen, Spannzeugen und Druck-Zug-

Kabelsystemen des RINGSPANN-Portfolios versorgen kann. „Wegen der ähnlichen Technologie-Schwerpunkte fällt hierbei vor allem unserem Stammwerk in Bad Homburg sowie unseren Produktionsstandorten bei Johannesburg in Süd Afrika und Tianjin in China zentrale Bedeutung zu“, erläutert Nico Hanke.

Leichter Aufschwung in Sicht

Die Gründung einer weiteren Auslandstochter in Melbourne ist Beleg dafür, dass sich RINGSPANN bei der Umsetzung seiner langfristig angelegten Internationalisierungsstrategie nicht bremsen lässt von den Konjunktur- oder Strukturkrisen einzelner Branchen. Die Marktanalysten des Unternehmens wissen zwar, dass die Bergbau-Industrie schon seit Jahren ein Tal der Tränen durchschreitet, sehen aber inzwischen erste Zeichen für einen leichten Aufschwung. „Mit RINGSPANN Australien können wir bestmöglich partizipieren, wenn die Bergbau-Konjunktur in dieser Region der Welt wieder anspringt. Wir sind dann nicht nur mit unseren Produkten vor Ort, sondern können auch mit unserer Beratungs- und Engineering-Kompetenz punkten“, sagt Nico Hanke.

Während die Mitarbeiter von RINGSPANN Australien in diesen Tagen ihre Arbeit aufnehmen, steckt man in Bad Homburg bereits in den Vorbereitungen für die nächsten Etappen des Internationalisierungsprogramms. Man darf also gespannt sein, wann das Unternehmen die Gründung weiterer Auslandstöchter bekannt geben wird.

475 Wörter mit 3.694 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (5 Motive)

Bild 1: RINGSPANN-Vertriebsleiter Nico Hanke: „Mit unserer neuen Auslandstochter in Melbourne werden wir bestmöglich partizipieren, wenn die Bergbau-Konjunktur in Down Under wieder anspringt. Wir sind dann nicht nur mit unseren Produkten vor Ort, sondern auch mit eigenen Mitarbeitern.“

Bild 2: Geschäftsführer von RINGSPANN Australien – der inzwischen 14. Auslandsgesellschaft von RINGSPANN – ist Ramaswamy Seshan.

Bild 3: Auf dem Gebiet der Freiläufe ist RINGSPANN Weltmarktführer und deckt mit seinem Sortiment über 90 Prozent aller heute denkbaren Produkte, Modelle und Varianten ab. Das Bild zeigt einen großen Gehäusefreilauf der Baureihe FH während eines Testlaufs.

Bild 4: Die Welle-Nabe-Verbindungen von RINGSPANN kommen im Getriebebau überall dort zum Einsatz, wo die Kraftübertragung von Antriebswellen auf Riemenscheiben, Kettenräder oder Bremscheiben sicherzustellen ist.

Bild 5: Weltweit im Einsatz sind die formschlüssigen SIKUMAT®-Drehmomentbegrenzer von RINGSPANN.

Alle Bilder: Ringspann

((Infobox))

RINGSPANN auf allen Kontinenten

Seit mehreren Jahren verfolgt RINGSPANN zielstrebig die Internationalisierung des Unternehmens. Während die Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien und den USA schon länger bestehen, kamen bis 2011 weitere Gesellschaften in China, Benelux und Indien hinzu. In den Jahren von 2014 bis 2016 wurden dann Auslandstöchter in Schweden, Südafrika und Italien ins Leben gerufen, und 2017 wurde RINGSPANN Austria gegründet. In diesem Jahr nahmen (bislang) RINGSPANN Singapur und RINGSPANN Australien ihre Tätigkeit auf. Aktuell gehören damit nun insgesamt 15 Tochtergesellschaften – davon 14 im Ausland – zur Unternehmensgruppe.

87 Wörter mit 665 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Anbieter:

RINGSPANN GmbH
Pia Katzenmeier
Schaberweg 30 - 34
D-61348 Bad Homburg
Tel.: 0049 (0) 61 72/ 275 118
Fax: 0049 (0) 61 72/ 275 61 18
E-Mail: info@ringspann.de / pia.katzenmeier@ringspann.de
Internet: www.ringspann.de / www.ringspann.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de